Hiob 21

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Hiob[H347] antwortete[H6030] und sprach[H559]:

2 Hört[H8085], hört[H8085] meine Rede[H4405]! Und dies[H2063] ersetze[H19611] eure Tröstungen[H8575]. **3** Ertragt[H5375] mich, und *ich*[H595] will reden[H1696], und nachdem[H310] ich geredet[H1696] habe, magst du spotten[H3932]. **4** Richtet sich *meine* Klage[H7879] an einen Menschen[H120]? Oder[H518] warum[H4069] sollte ich nicht[H3808] ungeduldig[H7114 H7307] sein? **5** Wendet[H6437] euch zu[H413] mir und entsetzt[H8074] euch, und legt[H7760] die Hand[H3027] auf[H5921] den Mund[H6310]!

6 Ja, wenn[H518] ich daran denke[H2142], so bin[H926] ich bestürzt[H926], und Schauder[H6427] erfasst[H270] mein Fleisch[H1320]. **7** Warum[H4069] leben[H2421] die Gottlosen[H7563], werden alt[H6275], nehmen[H1369] gar[H1571] an Macht[H2428] zu[H1369]? **8** Ihre Nachkommen[H2233] stehen[H3559] fest[H3559] vor[H6440] ihnen, mit[H5973] ihnen, und ihre Sprösslinge[H6631] vor ihren Augen[H5869]. **9** Ihre Häuser[H1004] haben Frieden[H7965], ohne[H4480] Furcht[H6343], und Gottes[H433] Rute[H7626] ist nicht[H3808] über[H5921] ihnen. **10** Sein Stier[H7794] belegt[H5674] und befruchtet sicher, seine Kuh[H6510] kalbt[H6403] und wirft[H7921] nicht[H3808] fehl[H7921]. **11** Ihre Buben schicken[H7971] sie aus[H7971] wie eine Herde[H6629], und ihre Knaben[H3206] hüpfen[H7540] umher[H7540]. [?][H5759] [?][H5759] **12** Sie[2] erheben[H5375] die Stimme bei Tamburin[H8596] und Laute[H3658] und sind fröhlich[H8055] beim Klang[H6963] der Schalmei[H5748]. **13** In Wohlfahrt verbringen[H3615] sie ihre Tage[H3117], und in einem Augenblick[H7281] sinken[H5181] sie in den Scheol[H7585] hinab[H5181]. [?][H2896] **14** Und doch sprechen[H559] sie zu Gott[H4103]: Weiche[H5493] von[H4480] uns! Und nach der Erkenntnis[H1847] deiner Wege[H1870] verlangen[H2654] wir nicht[H3808]. **15** Was[H4100] ist der Allmächtige[H7706], dass[H3588] wir ihm dienen[H5647] sollten, und was[H4100] nützt[H3276] es uns, dass[H3588] wir ihn angehen[H6293]? – **16** Siehe[H2005], ihre Wohlfahrt steht nicht[H3808] in ihrer Hand[H3027]. Der Rat[H6098] der Gottlosen[H7563] sei[4] fern[H7368] von[H4480] mir! [?][H2898]

17 Wie[H4100] oft geschieht es, dass die Leuchte[H5216] der Gottlosen[H7563] erlischt[H1846] und ihr Verderben[H343] über[H5921] sie kommt[H935], dass er ihnen Schlingen[H2256] zuteilt[H2505] in seinem Zorn[H639], **18** dass sie wie Stroh[H8401] werden[H1961] vor[H6440] dem Wind[H7307] und wie Spreu[H4671], die der Sturmwind[H5492] entführt[H1589]? **19** Gott[H433] spart[H6845], sagt ihr, sein Unheil[H2055] auf[H6845] für seine[6] Kinder[H1121]. – Er vergelte[H7999] ihm, dass er es fühle[H3045]! **20** Seine Augen[H5869] sollen sein Verderben[H3589] sehen[H7200], und von dem Grimm[H2534] des Allmächtigen[H7706] trinke[H8354] er! [?][H4480] **21** Denn[H3588] was[H4100] liegt[H2656] ihm an[H2656] seinem Haus[H1004] nach[H310] ihm, wenn die Zahl[H4557] seiner Monde durchschnitten[H2686] ist? – [?][H2320] **22** Kann man Gott[H4107] Erkenntnis[H1847] lehren[H3925], da er[H1931] es ja ist, der die Hohen[H7311] richtet[H8199]?

23 Dieser[H2088] stirbt[H4191] in seiner Vollkraft[H8537 H6106], ganz[H3605] wohlgemut[H7946] und sorglos[H7961]. **24** Seine Gefäße[H5845] sind voll[H4390] Milch[H2461], und das Mark[H4221] seiner Gebeine[H6106] ist getränkt[H8248]. **25** Und jener[H2088] stirbt[H4191] mit bitterer[H4751] Seele[H5315], und hat des Guten[H2896] nicht[H3808] genossen[H398]. **26** Zusammen liegen[H7901] sie im[H5921] Staub[H6083], und Gewürm[H7415] bedeckt[H3680 H5921] sie[H1992]. [?][H3162]

27 Siehe[H2005], ich kenne[H3045] eure Gedanken[H4284] und die Anschläge[H4209], womit ihr mir[H5921] Gewalt[H2554] antut[H2554]. **28** Denn[H3588] ihr sagt[H559]: Wo[H346] ist das Haus[H1004] des Edlen[H50818] und wo[H346] das Wohngezelt[H4908 H168] der Gottlosen[H7563]? **29** Habt ihr nicht[H3808] befragt[H7592] die auf dem Weg vorüberziehen[H5674]? Und erkennt[H5234] ihr ihre Merkmale[H226] nicht[H38089]: [?][H1870] **30** dass[H3588] der Böse[H7451] verschont[H2820] wird am Tag[H3117] des Verderbens[H343], dass am Tag[H3117] der Zornesfluten[H567810] sie weggeleitet[H2986] werden? **31** Wer[H4310] wird ihm ins Angesicht[H6440] seinen Weg[H1870] mitteilen? Und hat er[H1931] gehandelt[H6213], wer[H4310] wird es ihm vergelten[H7999]? [?][H5046] **32** Und er[H1931] wird zu den Gräbern[H6913] hingebracht[H2986], und auf[H5921] dem Grabhügel[H1430] wacht[H8245] er. **33** Süß[H4985] sind ihm die Schollen[H7263] des Tales[H5158]. Und hinter[H310] ihm her[H4900] ziehen[H4900] alle[H3605] Menschen[H120], und vor[H6440] ihm her gingen sie[11] ohne[H369] Zahl[H4557].

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

34 Wie[H349] tröstet[H5162] ihr mich nun mit Dunst[H1892]? Und von euren Antworten[H8666] bleibt[H7604] nur Treulosigkeit[H4604] übrig[H7604].

Fußnoten

1. Eig. seien
2. d.h. die Gottlosen
3. El
4. O. ist
5. das Unheil des Gottlosen, d.h. die Strafe dafür
6. d.h. des Gottlosen
7. El
8. Im Sinn von „Tyrann“, wie Kap. 12,21
9. O. und ihre (d.h. der Wanderer) merkwürdigen Berichte könnt ihr doch nicht verkennen
10. O. Zornausbrüche
11. O. gehen sie (vom Leichenzug verstanden)

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de